

## Junge Robotik-Talente zeigen ihr Können am Paul-Klee-Gymnasium

Overath, den 03. Juni 2026. Technikbegeisterung, Kreativität und Teamarbeit standen Ende Mai beim Regionalwettbewerb Rheinland der World Robot Olympiad (WRO) am Paul-Klee-Gymnasium im Mittelpunkt. Bürgermeister Michael Eyer und Beigeordneter Jörg Schiefer besuchten die Veranstaltung und verschafften sich vor Ort einen Eindruck von den Leistungen der jungen Robotik-Talente.



**Foto: S. Fielstette, Stadt Overath. V. I. Dr. Hannah Schiefer (Stadtratsmitglied, CDU), Dr. Daniel Schiffbauer (MINT-Koordinator, PKG), Jochen Haas (Fachvorsitzender Informatik und Leitung Robotik-AG, PKG), Rainer Koß (Hauptorganisator WRO am PKG), Beigeordneter Jörg Schiefer, Bürgermeister Michael Eyer, David Hubert (Schulleiter, PKG).**

Bereits zum vierten Mal richtete das Paul-Klee-Gymnasium den Regionalentscheid der internationalen Robotikmeisterschaft aus. Mit 40 Teams von 16 Schulen und Bildungseinrichtungen war die Veranstaltung in diesem Jahr die größte ihrer Art in der Region und zählte bundesweit zu den größten Regionalwettbewerben der World Robot Olympiad. Die Kinder und Jugendlichen hatten in den vergangenen vier Monaten Roboter entwickelt und programmiert, die auf einem Spielfeld anspruchsvolle Aufgaben möglichst selbstständig lösen mussten.

Organisiert wurde der Wettbewerb von einem Team des Paul-Klee-Gymnasiums unter der Leitung von Rainer Koß und Jochen Haas. Gemeinsam planen, organisieren und leiten sie den Wettbewerb, was auch die Partnerschaft zwischen dem Paul-Klee-Gymnasium und dem Verein „Technik Begeistert e. V.“, dem Herr Koß angehört, widerspiegelt.

Bundesweit nehmen in diesem Jahr mehr als 1.000 Teams an den Regionalwettbewerben der World Robot Olympiad teil. Für die erfolgreichsten Mannschaften geht es über das Deutschlandfinale bis hin zum Europa- oder sogar Weltfinale.

„Wer sieht, mit welcher Begeisterung und welchem Können die Schülerinnen und Schüler hier arbeiten, erkennt schnell, wie wichtig die Förderung von MINT-Kompetenzen ist“, sagte Bürgermeister Michael Eyer. „Die World Robot Olympiad verbindet technisches Wissen mit Kreativität, Teamarbeit und Problemlösungskompetenz – Fähigkeiten, die für die Zukunft unserer jungen Menschen von großer Bedeutung sind.“



**Foto: S. Fielstette, Stadt Overath.**

Ein wichtiger Bestandteil des Wettbewerbs ist die Robotik-AG des Paul-Klee-Gymnasiums. Betreut wird sie von Jochen Haas, Fachvorsitzender für Informatik, der die Schülerinnen und Schüler auf den Wettbewerb vorbereitet und die AG seit vielen Jahren begleitet.

„Das Schöne an diesem Wettbewerb ist, dass trotz aller Wertungsläufe ein sehr freundschaftlicher Umgang herrscht“, erläuterte Haas. „Die Teams unterstützen sich gegenseitig, tauschen Erfahrungen aus und helfen einander bei Problemen. Dieser Gemeinschaftsgedanke macht die World Robot Olympiad für mich besonders wertvoll.“

Auch Beigeordneter Jörg Schiefer zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Teilnehmenden: „Besonders bemerkenswert ist, mit welcher Ausdauer und Eigeninitiative sich die Jugendlichen auf diesen Wettbewerb vorbereiten. Hier werden nicht nur technische Fähigkeiten vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, gemeinsam Lösungen zu entwickeln, Herausforderungen zu meistern und Verantwortung zu übernehmen. Das sind wichtige Kompetenzen für ihren weiteren Lebensweg.“

Bürgermeister Michael Eyer und Beigeordneter Jörg Schiefer dankten den Organisatoren, Lehrkräften sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank galt dabei dem Organisationsteam um Rainer Koß, das den Regionalentscheid der World Robot Olympiad bereits zum vierten Mal erfolgreich nach Overath geholt hat.

Bereits jetzt steht fest: Auch im kommenden Jahr wird der Regionalentscheid Rheinland der World Robot Olympiad wieder am Paul-Klee-Gymnasium in Overath stattfinden.

Stadt Overath  
Pressestelle